

# Unter meiner Maske....

...weißt du wer ich bin!

Von abgemeldet

## Kapitel 5: ...KANNST DU DEN MOMENT NICHT GREIFEN!

Das Rauschen des Regens erfüllte die Ohren des Uchias. Alles um ihn herum war Still und gleichzeitig war das aufprallen der Tropfen unermesslich Laut. Seine schwarzen Augen sahen in den trüben Himmel über der Schule. Er hätte seinen Regenschirm mitnehmen sollen, wie Itachi, sein Bruder, es ihm geraten hatte. Doch er mochte es nicht, Itachi recht zu geben. Egal worum es ging. Nun konnte er nur hoffen das sich die Lage bald beruhigen würde und er endlich nach Hause trotten konnte.

*"Waaaaaahhh, er sieht so gut aus in diesen Klamotten...", seufzte Sakura gerade, während sie gemeinsam mit Ino in den Trainingsraum der Bogenschützen spähte. "Meinst du Sai oder Shikamaru?", fragte Ino nun, sabberte beinahe das Fenster an. "Nein, du dumme Kuh, ich meine Naruto!", zischte Sakura sofort und schüttelte den Kopf über die Gedanken ihrer Freundin. Sasuke horchte auf als er den Namen des Blonden hörte. Er saß auf einer Bank, ganz in der Nähe der Sporthalle, worin die beiden jungen Frauen schauten. "Seit wann ist denn Uzumaki dein Typ?", hörte er Ino fragen. Sakura druckste herum. "Nur wenn er so aussieht, finde ich ihn ganz nett anzuschauen...", kam es halbherzig von der Rosahaarigen. Was für eine erbärmliche Lügnerin, dachte Sasuke bei sich. Auch Ino schien ihre Lüge nicht Schlucken zu wollen, erwiderte darauf jedoch nichts. Es klingelte. Die beiden Frauen konnten sich nur schwer von den Fenstern lösen, schafften es dennoch. Zum Glück war nun die Kursstunde, in der die Klasse komplett auseinander ging. Normalerweise wäre Sasuke nun ebenfalls zu seinem Kurs gegangen, ebenso wie Naruto, doch heute war der Lehrer krank. Der Blonde und der Uchiha gingen beide in den Sportkurs, dass einzige Fach, indem Naruto ihm in nichts nachstand. Träge erhob sich der Schwarhaarige von seiner Bank und schlenderte über den Hof, als er am Eingang der Sporthalle inne hielt. Einige der Bogenschützen verabschiedeten sich gerade vom Uzumaki, er lächelte ihnen eine kurze Weile nach, ehe er dann wieder zu Bogen und Pfeil griff und sich in der Mitte der Halle aufstellte. Sasuke indess kam dem Eingang näher und lehnte sich an den Türrahmen. Er hatte seinen Freund nur wenige Male schießen sehen und allesamt waren sie ein Schuss ins Leere. Doch das lag weit zurück und diesmal schoss der Blonde ohne das Wissen, dass er beobachtet wurde. Der Uzumaki stand mit der Brust zu ihm, spreizte die Beine etwas und setzte den Pfeil an, zog gleich darauf weit die Bogensehne nach hinten. Seine Haltung hatte etwas Stolzes, fast Anmutiges, wie der Uchiha plötzlich fand. Aber vor allem war seine Haltung weitaus besser geworden. Naruto schloss die Augen. Stille. Sasuke war wie gebannt von seinem*

*Anblick, es war fast, als könnte er den Herzschlag des Blondes hören. Er hörte sein eigenes laut und deutlich Schlagen. Der andere holte tief Luft, die Brust hob sich langsam und schien sich mit Energie zu füllen. Eine glänzende zart rosa gefärbte Zunge benetzte die Lippen mit Feuchtigkeit, bevor sie sich hart aufeinander pressten. Sasuke schluckte, krallte seine rechte Hand in seinen Bauch, weil ihm schon wieder so heiß wurde bei dieser Geste. Narutos braune Brust kam ein wenig zum Vorschein, glänzte Verführerisch. Einige Strähnen klebten ihm im Gesicht. Sasukes Atem ging schneller, je länger er den anderen ansah. Blaue Augen kamen wieder zum Vorschein und noch bevor Sasuke ganz über den ernststen Blick seines Freundes staunen konnte, ließ dieser den Pfeil los.*

*Und traff genau in die Mitte.*

*Der Erbe der Uchiha wusste nicht wie ihm geschah. Gerade eben noch sah er den albernsten Naruto von früher vor sich, der Pfeil und Bogen noch als Violine benutzt hätte und nun sah er einen Selbstsicheren und vor allem Treffsicheren, ausgeglichenen jungen Mann vor sich. Der Uzumaki atmete langsam aus, ließ ebenso langsam seine Arme sinken, den Bogen fest in der Hand, die Augen ernst auf den Pfeil in der Zielscheibe gerichtet. Sasuke folgte seinem Blick, konnte noch immer nicht ganz begreifen was er gerade gesehen und empfunden hatte. Naruto war nicht nur Körperlich gewachsen. Er hatte ihn zu sehr Unterschätzt. Ob er Naruto vielleicht doch sagen sollte, warum er sich so sehr zurück gezogen hatte?*

Sasuke schluckte. Sein Mund glich einer Wüste, wenn er nur an diesen Moment von heute Vormittag dachte. Natürlich hatte Naruto sich verändert, was hatte er denn erwartet? Das sein Freund immer dieser kleine naive Typ bleiben würde? Der Typ, der nicht schnallte wenn er, ein Uchiha, verrückt nach ihm war? Nein, Naruto war vielleicht ein Tollpatsch und manchmal schwer von Begriff, aber Naiv auf keinen Fall mehr. Der Regen hatte noch immer kein Ende gefunden. Die Tür hinter ihm ging auf, er hörte ein seufzen und augenblicklich war das schlechte Wetter vergessen. Naruto stand hinter ihm, murmelte ihm ein leises "Hey" zu, um sich dann an die Wand zu lehnen, die hinter ihm stand. Sasuke stand nur wenige Schritte vor ihm, gerade so unter dem Vordach, dass die Tropfen auffing. Wieder hörte er sein Herz laut in seinen Ohren schlagen. Naruto schien keine Anstalten zu machen, etwas zu sagen. Sasuke empfand die Situation als verwirrend und angespannt. Sie waren im Grunde weit voneinander entfernt und gleichzeitig fühlte sich der Schwarzhaarige seinem Freund näher als jemals zuvor. "Ich habe dich vorhin Bogenschießen sehen.", kam es plötzlich ohne nachzudenken über seinen Mund und er war erschrocken darüber, wie gelassen und distanziert seine Stimme klang, obwohl ihm ganz und gar nicht so zu mute war. Der Blonde hinter ihm hob ungläubig darüber, dass der Uchiha ein Gespräch begann, seinen Kopf. "Oh, wirklich? Das hatte ich gar nicht bemerkt...". Auch die Stimme des Blondes klang eher zurückhaltend. "Ja, du warst gar nicht so Schlecht, hast viel geübt, was?", kam es zurück. Naruto schnaubte. Ja klar, bloß nicht zugeben das er mehr als nur "nicht Schlecht" war... "Gelegentlich.", war die trockene Antwort. Es wurde wieder ruhig, der Regen dachte noch lange nicht ans aufhören. "Du bist sicher auch ohne Übung gut darin...", kam es leise aus Narutos Mund. Puh, hoffentlich war das Kompliment jetzt nicht zu viel des Guten gewesen. "Ich habs nie ausprobiert.", erwiderte der andere gelassen. Erst jetzt entspannte sich seine Haltung etwas, wie dem Blondem auffiel. Langsam tratt er einen Schritt dichter zu ihm. "Das lässt sich ändern...", seine Stimme war tiefer geworden als beabsichtigt, doch es zeigte seine

Wirkung. Er konnte genau sehen wie sich Sasukes feine Nackenhaare aufstellten. Der Schwarzhaarige drehte sich langsam zu ihm um. Sein Blick war skeptisch, doch Naruto kannte ihn schon zu lange, als das ihm die Neugierde in seinen Augen entgangen wäre. Der Blonde grinste sein Charmantestes Lächeln. "Komm mit!"

"Du hast einen Schlüssel für die Sporthalle?!", begriff Sasuke und klang leicht hysterisch, während Naruto die Tür öffnete. "Ja aber nur wenn ich der Letzte in der Halle war und naja, heut wars so...", erklärte er ruhig und tratt mit seinem Freund in die Halle. Als die Tür ins Schloss fiel, wurde Sasuke nervös. Es war zu lange her, dass er mit ihm allein war. Das Blut rauschte lauernd in seinen Adern. "Komm schon, solange es regnet ist es schon in Ordnung wenn wir hier drinn sind!", klopfte Naruto ihm im Vorbeigehen auf die Schulter und lud Tasche und Jacke an einer der Holzbänke ab. Sasuke tat es ihm gleich, wenn auch mit stets wachsamem Blick. Der Blonde hatte bereits Pfeil und Bogen an sich genommen und winkte ihn von der Mitte der Halle aus, zu sich. Sasuke gehorchte und blieb einen Meter vor ihm stehen. "Komm näher.", bat Naruto mit ungewohnt sanfter Stimme und Sasuke kam nicht umhin kurz in blaue Augen zu schauen. Ein weiterer Schritt und nun konnte er das Deo des Freundes riechen. Es drohte ihn zu betören. Der Uchiha merkte nicht wie er sich die Lippen leckte, Naruto dafür umso mehr. "Im Grunde musst du nur ein Gefühl für den Bogen entwickeln..., die Pfeile sind wie verletzte Vögel, sie verlassen dich, sobald sie wieder fliegen können, du musst ihnen nur Starthilfe geben.", meinte der Uzumaki mit beruhigender Stimme die Sasukes Haut sanft zu Liebkoosen schien. Seit wann hatte allein seine Stimme eine solche enorme Wirkung auf ihn? Naruto hielt ihm den Bogen entgegen, sein Freund nahm ihn mit Vorsicht entgegen und ließ seine blassen, schmalen Finger über ihn gleiten. Das Holz des Bogens war gut verarbeitet, er wirkte stabil und gleichzeitig flexibel. Auch die Sehne war stark gespannt und dennoch nachgiebig. Naruto sah die Begeisterung in seinem Blick und hielt ihm wortlos den Pfeil hin. Sasuke nahm ihn mit einem kurzen Nicken an, wandte ihm den Rücken zu und stellte sich mit leicht gespreizten Beinen vor ihn. Er setzte den Pfeil an den Bogen und zog die Sehne mit Vorsicht zurück. Er testete wie weit er gehen konnte. Er spürte Narutos Blick im Nacken, was es schwierig machte, sich zu konzentrieren. Seine Hände zitterten und allmählich bekam er das Gefühl, sich gerade lächerlich zu machen. Was zum Teufel machte er hier gerade eigentlich?! Plötzlich spürte er Hände an seinen Armen, der Blonde brachte sie in die richtige Position zum schießen. *Warme Hände... Narutos warme Hände...* Der Uchiha presste die Lippen fest aufeinander. Er hörte Narutos Atem an seinem Ohr, mit aller Macht versuchte er nicht die Augen von der Zielscheibe zu nehmen. *Er bringt mich nur in Position... nur in Position...* Sein Kopf produzierte fieberhaft beruhigende Sätze für seinen eigenen Körper. Doch dann waren jene Hände plötzlich auch an seiner Brust und seinem Rücken, um ihm die richtige Haltung zu geben. "Beine weiter auseinander...", kam es rau vom Uzumaki und er glaubte sich verhöhnt zu haben. "Was?!", und da ließ er schon den Pfeil los und schoß, ohne es zu wollen. Obwohl der Schuss zu früh abgegeben wurde, war er nicht weit vom Ziel entfernt. Sasuke hörte sich hektisch atmen, spürte jedoch im gleichen Augenblick wie Naruto seine Arme über seine eigenen legte um mit ihm gemeinsam einen neuen Pfeil anzulegen. Und da waren sie, Narutos braune Hände auf seinen blassen, schmalen Händen. Braun auf Weiß. Narutos Hände auf seinen. Hitze. Überall war Narutos Duft. Sein Herz schlug ihm bis zum Hals. Das musste er doch merken, verdammt! Narutos Mund so nah an seinem Nacken, nah an seiner Haut. Er spürte seinen heißen Atem. Heißer, schneller Atem. *Schnell...?* Sie standen unzählige Minuten

so da, Sasuke wusste nicht mehr wie lange, als Naruto schließlich seine Stirn auf seine Schulter sinken ließ."Sasuke..."